

Pressemeldung der Otto-Hahn-Schule

Modernes Experimentieren

Otto-Hahn-Schule feiert die Einweihung der neuen naturwissenschaftlichen Räume

Von Mareike Geringswald

Ein Fanfarenstoß signalisierte am Freitag die Übergabe der Schlüssel für die neuen naturwissenschaftlichen Räume des Oberstufengebäudes der Otto-Hahn-Schule. Neun Monate dauerte die Sanierung des gesamten ersten Stockwerks mit seinen elf Räumen für Physik, Chemie, Biologie und Mathematik. „Für eine Schule mit dem Schwerpunkt Naturwissenschaften war diese Sanierung ein besonderes Anliegen“, sagt Schulleiter Wolfgang Schröder. Die Umbaukosten – rund 2,34 Millionen Euro – finanzierten die Stadt und das Land.

Die alten Hörsäle mit festen Tischen und Stühlen gibt es nicht mehr, alles ist beweglich geworden. „Gruppen- und Projektarbeit ist viel besser möglich“, sagt Fachbereichsleiter Stephan Rollmann.

Intelligente Tafeln übertragen Filme und Computeranwendungen

Die Wände erhielten einen neuen Anstrich in den Farben weiß und blau, neue Böden wurden verlegt. Aber nicht nur ästhetisch, sondern auch funktional sind die neuen Räume, ausgestattet mit der neuesten Technik. Anstelle von Kreidetafeln gibt es nun Intelligente Boards – interaktive Tafeln. Ein Projektor überträgt Computeranwendungen und Filme dorthin, Lehrer und Schüler können wie bei einem Touch-Screen die



Schüler lernen nun mit neuester Technik.

RENATE HOYER

Anwendungen direkt bedienen und mit einem Infrarot-Stift auf die intelligente Tafel schreiben. Neue Anschlüsse und Abzugshauben für Experimente komplettieren die Ausstattung. Die Biologie-Räume sind noch nicht ganz fertiggestellt.

Eine „Leuchtturmfunktion“ habe die Otto-Hahn-Schule, betonte Landtagspräsident Norbert Kartmann (FDP). „Die Europaschule geht einen neuen Weg für zukunftsorientierten Unterricht“, schob Ministerialdirigent Martin Günther vom Hessischen Kultusministerium nach. „Wir investieren in Menschen und glauben, dass die Zukunft gut wird“, sagte schließlich Erich Schlessmann vom Staatlichen Schulamt zum Thema zielgerichteter Investitionen in Schulen.

Die Sanierungsarbeiten an der Schule betreffen zunächst nur die 1150 Schüler des Gymnasiums. Der Umbau der Naturwissenschaftsräume für die Real- und Hauptschule ist aber bereits geplant.

Als nächstes steht die Fertigstellung der neuen Mensa an. Sie soll 150 Schülern in der Pause einen Platz zum Essen geben und außerdem für Schulveranstaltungen zur Verfügung stehen. Eine Mensa gibt zwar es schon – sie kann als Provisorium den knapp 1800 Schülern allerdings kaum Platz bieten. Der Rohbau für die Nachfolgerin steht bereits. Die Kosten von rund 1,7 Millionen Euro werden aus dem Konjunkturförderungsprogramm gedeckt.

Zeitung/Zeitschrift

Hanauer Anzeiger Hanauer Bote HANAU Post Offenbach Post GNZ
 Frankfurter Rundschau Sonstige: _____

Artikel vom (Datum): 08/09.05.2010 Seite: R19 Redakteur: _____